

Ein Absolvententreffen der Superlative



Im Sommer 1971 beendeten zehn deutsche, fünf vietnamesische und ein bolivianischer Student erfolgreich ihr Studium am Institut für NE-Metallurgie der damaligen Sektion Metallurgie und Werkstofftechnik unserer Hochschule.

Mit dem Diplom in der Tasche kehrten damals die ausländischen Absolventen in ihre Heimatländer zurück, um ihr theoretisch erworbenes Wissen praxiswirksam einzusetzen. Durch die politischen Gegebenheiten war es nahezu unmöglich in Kontakt zu bleiben. Insbesondere zu den vietnamesischen Absolventen brachen auch durch die Wirren des Krieges die Verbindungen schnell ab, so dass keiner jemals daran geglaubt hatte, ein gemeinsames Absolvententreffen durchzuführen.

Das dieser Traum, 38 Jahre nach dem Ende des Studiums sich ausgerechnet in Hanoi, der vietnamesischen Hauptstadt, verwirklichen lässt, sucht sicherlich seines Gleichens an unserer Universität. Das dies möglich wurde, ist einerseits dem gemeinsamen Wollen nach den politischen und wirtschaftlichen Veränderungen, andererseits aber auch dem Alumniverein in Hanoi zu verdanken, der uns hilfreich bei der Suche nach Kontakten unterstützte. Doch wie es in der Praxis meistens so ist, war es erst nach mehreren Anläufen im Herbst 2007 gelungen, eine E-Mailadresse ausfindig zu machen. Diese führte zu Herrn Dr. Do Young Hoanh, einem der ehemaligen Absolventen des Jahrganges "NE 1971". Von da an fand ein intensiver Informationsaustausch zwischen Vietnam und Deutschland statt. In deren Ergebnis konnten zwei weitere Vietnamesen, von denen einer in Hanoi und einer seit mehr als 14 Jahren in Prag lebt, gefunden werden.

Aber erst die Tatsache, dass Herr Dr. Hoanh seit einigen Jahren als Reiseleiter in seiner Heimat arbeitet, ließ die Idee nach einem ersten gemeinsamen Absolvententreffen in Hanoi mit einer anschließenden Rundreise durch das Land reifen.

Schließlich wurde nach Klärung einiger organisatorischer Fragen Mitte März dieses Jahres das Vorhaben umgesetzt.

Fünf deutsche und ein vietnamesischer Absolvent, der nunmehr in Prag wohnt, nahmen mit ihren Ehepartnern die doch nicht ganz unspektakuläre Reise auf sich. Mit Universitäts-T-Shirts einheitlich bekleidet sowie mit einer deutschen und einer vietnamesischen Fahne in der Hand, sorgten wir bereits in der Empfangshalle des Flughafengebäudes in Hanoi für großes Aufsehen. Nach einer ersten kurzen

Stadtbesichtigung stand am Abend ein "gemütliches Beisammensein" an, bei dem es viele persönliche Gespräche über Studium, Beruf, Familie und vieles andere mehr gab. Episoden wurden ausgetauscht und viele Fragen über Freiberg, das Ernst-Thälmann-Heim, das Institut und über die damals Beschäftigten mussten beantwortet werden.



Die anschließende Reise durch Vietnam führte uns von Lao Cai im Norden an der chinesischen Grenze über Sa Pa, Ha Long, Hue, Hoi An, Saigon bis ins Mekong-Delta im Süden des Landes. Sie war bestückt mit idyllischen Ort- und Landschaften, mit Tempel und buddhistischen Kultstätten sowie mit Baudenkmälern und Palästen, die von einer jahrtausendalten Kultur und Geschichte künden. Dabei begegneten uns überaus gastfreundliche Menschen.

Ein Ereignis besonderer Art war in Hoi An in der Versammlungshalle der Chinesen das Entzünden einer Räucherspirale durch die Reiseteilnehmer. Nach buddhistischem Glauben soll, so lange die Räucherspirale brennt, unsere Botschaft nach Glück und Gesundheit durch den Rauch an die Götter übertragen werden.



Nur wenig, wie die Tunnelanlagen von Cu Chi, erinnern noch an den Krieg in dem wirtschaftlich aufstrebenden asiatischen Land.

Unsere Verabschiedung in einer Ferienanlage von Long Hai am Südchinesischen Meer war für alle sehr emotional. Alle Teilnehmer waren tief beeindruckt von den Reiseerlebnissen und fanden nur anerkennende Worte über die perfekte Organisation und das Sachwissen unseres ehemaligen Kommilitonen.

Ob es eine Wiederholung eines derartigen Absolvententreffens gibt, darüber wird uns die Zukunft eine Antwort geben. Doch in einem Punkt waren wir uns einig: "Wir bleiben in Verbindung"!

Dr. Herbert Koi, März 2009